

Bhutan intensiv von Ost nach West



1. Tag: individuelle Ankunft in Kalkutta

Bei der Ankunft werden Sie bereits erwartet und fahren im Anschluss in Ihr Hotel. Die Zimmer stehen ab 12.00 zu Ihrer Verfügung. Nutzen Sie bei einer frühen Ankunft die Zeit, sich bereits einen ersten Eindruck dieser Millionenstadt zu machen.

2. Tag: Kalkutta – Guwahati – Samdrup Jongkhar

Am Morgen fahren Sie zum Flughafen und nehmen dort den Flug nach Guwahati; nach der Ankunft führt die Fahrt vorbei an Teeplantagen bis zur Grenze nach Bhutan, wo die Ebene von Assam in die Berge übergeht. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten fahren Sie in die Grenzstadt Samdrup Jongkhar. Hier steht Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung – bummeln Sie in aller Ruhe durch die idyllischen Gassen der kleinen Handelsstadt und lassen die Eindrücke auf sich wirken. (F/A)

3. Tag: Samdrup Jongkhar – Trashigang

Nach dem Frühstück beginnt Ihre Reise durch Bhutan mit der Fahrt nach Trashigang. Die Fahrt durch eine herrliche, eindrucksvolle Landschaft dauert ca. 5 - 6 Stunden. Auf dem Weg halten Sie in Deothang, dem Zentrum für technische Schulen. Hier eskalierte 1864 im

sogenannten Duar-Krieg der Konflikt mit den Briten. Weiter führt die Fahrt die Berge hinauf nach Kahling, wo Sie ein bedeutendes Webereizentrum und eine Blindenschule besuchen. Die Wegstrecke verläuft fast ausschließlich von einem Bergrücken zum nächsten und bietet ein fast unwirklich schönes Panorama. Im weiteren Verlauf der Reise erreichen Sie Kanglung mit dem 1978 gegründeten Sherubtse College, der ersten Hochschule Bhutans. Hier besuchen Sie den Zangtho Pelri-Tempel, der großartige Bilder von Guru Rinpoche, der den tantrischen Buddhismus im 8. Jahrhundert nach Bhutan brachte, beherbergt. Am Nachmittag erreichen Sie Trashigang, die Provinzhauptstadt und die nach Thimphu bevölkerungsreichste Stadt Bhutans. Trashigang überrascht wiederum mit seiner ganz eigenen, angenehmen Atmosphäre und einem milden Klima, in dem sogar Bougainvilleen gedeihen und während der Saison mit ihrer Blütenpracht betören. (F/M/A)



4. Tag: Trashigang – Gom Kora – Mongar

Heute besuchen Sie den 1659 gegründeten Trashigang Dzong, ein Teil des Dzong wird vom Orden der Drukpa-Mönche bewohnt. Später fahren Sie über Mongar nach Gom Kora. Der Tempel von Gom Kora liegt auf einem kleinen Plateau mit Blick auf den Fluss, 24 km von Trashigang entfernt. Gom Kora ist ein berühmter Ort, hier soll Guru Rinpoche mit einem Dämon gekämpft haben.

Fortsetzung der Fahrt nach Mongar, etwa 96 km, ca. 3 Stunden.

Im Zickzack führt die Straße entlang des Flusses Gamri den Hügel hinauf, bis Sie Yadi erreichen. Im weiteren Verlauf passieren Sie den Kori-La-Pass (2.450 m hoch), der von einem hübschen Chörten und einer Mani-Mauer markiert wird. Der letzte Teil der Fahrt führt Sie durch grünen Wald mit vielen Farnen nach Mongar. (F/M/A)

5. Tag: Mongar – Bumthang

Der Mongar Dzong wurde 1953 wieder aufgebaut und ist mit seinen zwei Haupteingängen eher ungewöhnlich..

Weiter geht die Reise durch zerklüftetes Gelände. Die Fahrt nach Bumthang dauert etwa 6 Stunden, mit spektakulären Ausblicken auf dem Weg.

Vom ersten Stopp bei 700m Höhe sehen Sie den Kurichu Fluss. Hier bemerkt man die Veränderungen der Vegetation von subtropisch zu alpin sehr gut. Von hier aus sehen Sie das alpine Sengortal mit wunderschönen Aussichten auf Wasserfälle und auf die Hügel des

östlichen Bhutan. Auf dem weiteren Weg erreichen Sie den Thrumshing-La-Pass (4.000 m Höhe). Von hier geht es bergab zum Dorf Ura und weiter nach Bumthang. Die Region Bumthang umfasst 4 Bergtäler: Chumey, Choekhor, Tang und Ura, die zwischen 2600m und 4000m hoch liegen. (F/M/A)



6. Tag: Bumthang

Zu Fuß erkunden Sie heute Morgen den Kurje Lakang, einen der heiligsten Plätze Bhutans, an dem Guru Rinpoche meditierte, den Jambey Lhakhang aus dem 7. Jhd., einen der beiden ältesten Lhakangs Bhutans, und den Tamshing Lhakhang mit interessanten Wandbildern. Nach dem Mittagessen besuchen Sie den Jakar Dzong, den „Dzong des Weißen Vogels“ und den Markt von Bumthang. (F/M/A)

7. Tag: Bumthang – Chumey – Trongsa

Über Chumey und den Yutong – La – Pass (3400m) fahren Sie nach Trongsa. Im Chumeytal besuchen Sie das Yathra Weaving Centre, in dem Stoffe in leuchtenden Farben aus Yak- und Schafwolle in einzigartigen Mustern gefertigt werden.

In Trongsa besuchen Sie den Trongsa Dzong, der sich spektakulär den Hügel hinunter erstreckt. Der 1648 erbaute und scheinbar unbezwingbare Dzong erstaunt mit einem Labyrinth von Tempeln, Korridoren und Räumen, von denen aus die Region verwaltet wird. Die verschiedenen Ebenen der Klosterburg erklimmt man über zahlreiche Treppen, bis man ganz oben den Ta-Dzong erreicht und von dort die Aussicht genießt. Im „Museum of Monarchy“ mit seinen 11 Galerien erfahren Sie viel Wissenswertes über das Königshaus Bhutans. (F/M/A)

8. Tag: Trongsa – Punakha

Gut gestärkt fahren Sie heute nach Punakha. Auf dem Weg taucht ganz überraschend der weiße Chendbji Chorten auf. Er wurde vom Lama Shida aus Tibet im 18. Jhd. errichtet um die Überreste eines bösen Geistes zu bedecken, der an dieser Stelle besiegt wurde. Der Chorten erinnert in seiner Form an den Swayambhunath Stupa in Kathmandu.

Sie passieren den Pele-La-Pass (3300m), die traditionelle Grenze zwischen Ost- und Westbhan, der mit zahlreichen bunten Gebetsfahnen geschmückt ist. Hier ändert sich die Vegetation abermals schlagartig und der Gebirgswald wird durch Bambuswälder ersetzt.

Kurz bevor Sie Punakha erreichen, machen Sie einen Spaziergang durch die Reisfelder und besuchen den Chimi Lhakhang, den Fruchtbarkeitstempel der Göttin Madman. Mit ein bisschen Glück ist ein Mönch vor Ort, der Ihnen seinen Segen erteilt. (F/M/A)



9. Tag: Punakha – Thimpu

Nach dem Frühstück beginnen Sie den Tag mit einer schönen Wanderung; heute geht es zum Khamsum Yulley Namgyal Chorten, der erbaut wurde um negative Kräfte zu beseitigen und Frieden, Stabilität und Harmonie in einer sich stetig ändernden Welt zu fördern. Später besichtigen Sie den Punakha Dzong, den früheren Regierungssitz, der malerisch zwischen den Flüssen Pho (dem männlichen Fluss) und Mo (dem weiblichen Fluss) liegt und von Mythen und Legenden umwoben ist.

Am Nachmittag fahren Sie über den Dochula Pass (3080m) mit seinen faszinierenden Bergblicken, Chorten, Manimauern und vielen bunten Gebetsfahnen und den Simtokha Dzong nach Thimpu, der vielleicht ungewöhnlichsten Hauptstadt der Welt. (F/M/A)

10. Tag: Thimpu

Der heutige Tag gehört ganz der Stadt Thimpu und der Umgebung: am Morgen besuchen Sie das „Textile & Folk Heritage Museum“, ein faszinierender Zeuge des traditionellen bhutanischen Lebens, die „Painting School“, in der Studenten in 6 Jahren in 13 traditionellen Handwerkskünsten unterwiesen werden, den National Memorial Chorten und den Changangkha Lhakhang. Nur eine kurze Fahrt entfernt liegt der „Buddha Point“, von dem aus Sie einen guten Überblick über das Tal haben. Am Abend besuchen Sie den Trashichhodzong, die beeindruckende Klosterburg. (F/M/A)

11. Tag: Thimpu –Paro

Am Morgen fahren Sie nach Paro. Das wunderbare Tal bietet eine reiche Kultur, viele landschaftliche Schönheiten und beherbergt hunderte von Mythen und Legenden. In Paro angekommen besichtigen Sie den Rinpung Dzong mit seinen vielen Wandmalereien und den kleinen, wunderschönen Kyichu Lakhang. (F/M/A)

12. Tag: Paro - Tigernest

Nach einem gemütlichen Frühstück erwartet Sie heute ein weiterer Höhepunkt der Reise: das faszinierende „Tigernest“, das Wahrzeichen Bhutans. Das Kloster ist nur zu Fuß oder mit Maultieren erreichbar und liegt malerisch auf einer Klippe 900 Meter über dem Parotal. Jeder Bhutaner möchte mindestens einmal in seinem Leben an diesem Ort seine Gebete verrichten. Über steile Wege geht es hinauf zum Kloster – der einmalige, fast dramatische Anblick entschädigt bei Weitem für die Mühe.

Der Rest des Tages steht zu Ihrer freien Verfügung. (F/M/A)

13. Tag: Paro – Kalkutta

Morgens verlassen Sie Bhutan und fliegen nach Kalkutta. Bei einer Stadtbesichtigung fahren Sie über die berühmte Howrah Brücke und besuchen das Victoria Memorial und den Digambar Jain Parasnath Tempel. (F)



14. Tag: Kalkutta – Abreise

Je nach Flugzeit erfolgt der Transfer zum Flughafen und eine unvergessliche Reise endet (F)

F= Frühstück, M=Mittagessen, A= Abendessen

Einreisebestimmungen Indien

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige
Reisedokumente

Es kommt immer wieder vor, dass Pässe bei der Einreise von den Grenzbehörden nicht gestempelt werden. Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass Sie einen Einreisestempel erhalten! Ohne Einreisestempel kommt es bei der Ausreise zu erheblichen Schwierigkeiten. Mehrtägige Verzögerungen durch Erwerb einer Ausreiseerlaubnis beim *FRO* und *Ministry of Home Affairs* (nur in Delhi) sind die Regel.

Visum

Visa sind bei der zuständigen indischen Auslandsvertretung zu beantragen, Antragstellungen an der Grenze oder am Flughafen sind nicht möglich.

Touristenvisa werden grundsätzlich mit einer Gültigkeitsdauer von 6 Monaten ab dem Tag des Ausstellungsdatums ausgestellt, wobei mehrmalige Einreisen möglich sind (multiple entry visa). Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige können sich kurzfristig ändern, ohne dass das Auswärtige Amt hiervon vorher unterrichtet wird. Es wird daher empfohlen, vor einer geplanten Reise, bei der zuständigen indischen Auslandsvertretungen Auskünfte über die gültigen Einreisebestimmungen einzuholen.

Besondere Zollvorschriften

Devisen ab einem Betrag von 5000 USD (bar oder Reiseschecks) sind bei der Einreise zu deklarieren. Auch andere hochwertige Gegenstände (z.B. Videokameras) müssen deklariert werden.

Die Einfuhr von Goldmünzen und -barren sowie von Waffen ist streng verboten. Ausländer indischer Abstammung (NIO) können bis zu 10 kg Gold einführen, Höhe der Zollabgaben 250 IRS per Gramm. Voraussetzung ist ein Mindestaufenthalt im Ausland von 6 Monaten.

Die Ein- und Ausfuhr der indischen Währung ist verboten. Grundsätzlich ist jedoch in Indien ansässigen Personen die Ein- und Ausfuhr von max. INR 5000,- gestattet.

Die Einfuhr pornografischen Materials ist verboten.

Die Ausfuhr von geschützten Tierhäuten und Pflanzen ist verboten; Verstöße werden mit hohen Geld- und Haftstrafen geahndet.

Bei einem Verstoß gegen Zollvorschriften droht Verhaftung bei der Ausreise.

Sollten Sie weitergehende Zollinformationen zur Einfuhr von Waren benötigen, so müssten Sie diese bitte direkt bei der Botschaft Ihres Ziellandes erfragen. Nur dort können Sie eine rechtsverbindliche Auskunft erhalten.

Besondere strafrechtliche Bestimmungen

Der Besitz von - selbst kleinster Mengen - Drogen ist verboten und wird mit hohen Haftstrafen geahndet. Dies gilt ebenso für die Ausfuhr von geschützten Tierhäuten und Pflanzen.

Auch der illegale Aufenthalt in Indien – ohne gültigen Pass und /oder Aufenthaltserlaubnis – kann mit langen Haftstrafen geahndet werden.

Der Besitz und die Benutzung von Satellitentelefonen ist in Indien verboten.

Impfschutz

Gelbfieberimpfung ist bei Einreise aus allen Ländern mit endemischen Gebieten - sowie aus Trinidad und Tobago - vorgeschrieben, ausgenommen sind Kinder unter 6 Monate. Eine Gelbfieberimpfung kann gelegentlich auch bei Einreise aus südafrikanischen Ländern (z.B. Simbawe) verlangt werden, die laut WHO nicht zu den endemischen Gebieten gehören, siehe auch www.who.int

Bei der Einreise aus Deutschland ist keine Gelbfieberimpfung erforderlich.

Das Auswärtige Amt empfiehlt weiterhin, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen, siehe www.rki.de

Dazu gehören auch für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten) sowie gegen Polio, Mumps, Masern, Röteln (MMR) und Influenza. Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A und Typhus, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch Hepatitis B, Meningokokken-Krankheit (ACWY), Tollwut, Typhus und Japanische Enzephalitis empfohlen.

Einreisebestimmungen Bhutan

Allgemeine Reiseinformationen

Die Regierung Bhutans verfolgt eine sehr spezielle Visapolitik. Die Einreise ist grundsätzlich nur als Tourist (Gruppe und Einzelreisender) oder als Gast der Regierung möglich. Besucher müssen ihre Reise über eines der registrierten Reiseunternehmen Bhutans buchen. Sie können dies entweder direkt oder über die Auslandsvertretungen dieser Unternehmen tun (siehe auch *Einreisebestimmungen*).

Kosten

Alle Reisen sind von den Reiseunternehmen Bhutans organisiert und kosten derzeit pro Aufenthaltstag 240 US-Dollar (für Einzeltouristen, bei Gruppenreisen können sich die Kosten auf 200 US-Dollar pro Person reduzieren). Dies beinhaltet alle Basisleistungen wie Übernachtung, Mahlzeiten, Reiseführer etc. Sie kann im Einzelfall für zusätzliche Leistungen auch höher sein und gilt für Kulturreisen wie auch für Trekking-Expeditionen.

Unterkunft

Alle Gäste werden in staatlich anerkannten Hotels, Gästehäusern und Pensionen mit unterschiedlicher Qualität der Dienstleistungen untergebracht.

Ein- und Ausreise

Grenzübergangspunkte sind der Flughafen in Paro bei Thimphu oder bei der Anreise mit dem Auto Phuentsholing im Süden des Landes.

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige

Visum / Reisedokument

Die Einreise kann nur mit einem Visum erfolgen, das über den Reiseveranstalter einzuholen ist.

Mit folgenden Dokumenten ist die Einreise für deutsche Staatsangehörige möglich:

Reisepass, mindest noch 6 Monate gültig

Bei der Einreise werden 20 US-Dollar Einreisegebühr erhoben. Informationen kann u. U. auch die Ständige Vertretung des Königreichs Bhutan bei den Vereinten Nationen in Genf (17-19, Chemin du Champ d'Anier, CH - 1209 Genf, Telef.: 041-22-7990890, Fax: 7990899) erteilen.

Über diese Hinweise hinausgehende Fragen zu den Einreisebestimmungen müssten Sie bitte direkt bei der Botschaft oder einem der Generalkonsulate des Ziellandes klären. Nur dort können Sie eine rechtsverbindliche Auskunft erhalten.

Besondere Zollvorschriften

Hochwertige Gegenstände (z.B. elektronische Geräte) sind in der Zollerklärung zu erwähnen. In Bhutan verkaufte oder verschenkte Gegenstände müssen verzollt werden. Die Ausfuhr von alten/benutzten Gegenständen ist nur mit einem Zertifikat erlaubt, das bestätigt, dass es sich nicht um Antiquitäten handelt – dieses ist beim Department of Culture erhältlich. In sog. „Handicraft“-Läden sind die entsprechenden Produkte in der Regel bereits mit einem Siegel versehen, welches die Ware zur Ausfuhr berechtigt.

Die Ein- und Ausfuhr von Waffen, Drogen und Tierprodukten ist verboten. Bei Verstoß gegen Zoll- oder Einreisevorschriften droht Festnahme.

Kauf und Verkauf von Tabak und Tabakwaren ist in Bhutan verboten. Auch der Import von Tabakwaren über bestimmte Einfuhrmengen über den privaten Konsum hinaus wird mit Geldstrafen geahndet. Sollten Sie weitergehende Zollinformationen zur Einfuhr von Waren benötigen, so müssten Sie diese bitte direkt bei der Botschaft Ihres Ziellandes erfragen. Nur dort können Sie eine rechtsverbindliche Auskunft erhalten.

Besondere strafrechtliche Bestimmungen

Vergehen gegen das Betäubungsmittelgesetz werden bereits beim Besitz kleiner Drogenmengen (auch Haschisch) mit schweren Haftstrafen geahndet.

Hochwertige Gegenstände müssen bei der Einreise in der Zollerklärung aufgeführt werden. Bei Verstoß gegen Zoll- oder Einreisevorschriften droht Festnahme bei der Ausreise.

Medizinische Hinweise

Impfschutz

Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen gemäß dem aktuellen Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und gegebenenfalls zu vervollständigen. Dazu gehören für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten) und Polio (Kinderlähmung), ggf. auch gegen Masern, Mumps und Röteln (MMR) und gegen Influenza (Grippe) und Pneumokokken.

Eine gültige Impfung gegen Gelbfieber wird nur für die Einreise aus einem Gelbfieber-Endemie Gebiet gefordert. Bei direkter Einreise aus Deutschland bestehen keine Impfvorschriften.

Als Reiseimpfungen werden Impfungen gegen Hepatitis A, bei Langzeitaufhalten oder besonderer Gefährdung auch gegen Hepatitis B, Tollwut, Typhus und Japanische Enzephalitis empfohlen.